



WWW.BIELEFELDER-KINDERFONDS.DE
TELEFON: 05 21.3 05 75-50

START DES BIELEFELDER KINDERFONDS

AM 15.10.2008

Die Idee zur Einrichtung eines Bielefelder Kinderfonds entstand im Arbeitskreis „prekäre Lebenslagen in Bielefeld“, der unter Federführung des Sozialdezernenten der Stadt Bielefeld, Herrn Tim Kähler, über Hilfen für Familien mit geringem Einkommen berät.

Das Ziel des Bielefelder Kinderfonds ist es, Kindern aus Haushalten mit geringem Einkommen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (insbesondere an Freizeitaktivitäten im sportlichen, musikalischen und künstlerischen Bereich) zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen.

Der Ausgangspunkt für die Überlegungen zur Initiierung dieses Fonds ist die Tatsache, dass Eltern von Kindern, die von einem geringen Einkommen leben müssen, in aller Regel nur sehr wenig Geld für die Freizeitaktivitäten ihrer Kinder aufwenden können. Dies betrifft insbesondere Mitgliedsbeiträge oder Kursgebühren in Sportvereinen, bei der Musik- und Kunstschule oder bei der Volkshochschule, auch wenn diese bereits rabattierte Sozialtarife anbieten.

Die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut hat in der Kuratoriumssitzung vom 07.12.2007 beschlossen, die Idee umzusetzen und die Trägerschaft des Bielefelder Kinderfonds zu übernehmen. Am 15.10.2008 wurde der Bielefelder Kinderfonds der Öffentlichkeit vorgestellt. Er wird technisch und organisatorisch von der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut unentgeltlich betreut.

Die Förderung: Der Bielefelder Kinderfonds fördert die Teilnahme an einem Angebot der Kooperationspartner durch Übernahme von Mitgliedsbeiträgen und/oder Kursgebühren bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 100,00 €. Ausnahme: die Teilnahme an einem Anfänger-Schwimmkurs wird zusätzlich zu anderen Angeboten und ohne Anrechnung auf den Höchstbetrag einmalig mit bis zu 80,00 € gefördert.

Der Weg zur Förderung durch den Bielefelder Kinderfonds ist „kinderleicht“. Umständliche bürokratische Wege und unnötiger Verwaltungsaufwand werden durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (Stadtsporthund bzw. Sportvereine, Musik- und Kunstschule, Volkshochschule) vermieden.

Kinder bzw. deren Erziehungsberechtigte benötigen zur Antragstellung lediglich einen aktuellen Bielefeld-Pass (der von der Arbeitplus in Bielefeld ausgestellt wird – nähere Infos zum Bielefeld-Pass gibt unsere Internetseite: www.bielefeld-pass.de). Die Antragstellung für die Förderung durch den Bielefelder Kinderfonds erfolgt dann direkt bei den Kooperationspartnern bzw. über die Sportvereine. Die Kooperationspartner können die notwendige Unterstützung dann direkt aus dem Bielefelder Kinderfonds abrufen – solange dem Fonds ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.



WWW.BIELEFELDER-KINDERFONDS.DE
TELEFON: 05 21.3 05 75-50

Spenden: Der Start des Bielefelder Kinderfonds wurde nur möglich, da diese Idee von Bielefelder Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen und Einrichtungen mit Startkapital, Sachspenden oder fachlicher Beratung unterstützt wurde. Der Bielefelder Kinderfonds bedankt sich daher bei: Giesemann Druck, Goldbeck, Fotografie Alex Haselhoff, Neue Westfälische, Radio Bielefeld, Schüco, Stadtwerke Bielefeld – Stiftung für Umwelt und Sport, Agentur Steuer und dem Westfalen-Blatt.

Transparenz: Die Mittel werden vollständig und ausschließlich dazu verwendet, den betroffenen Kindern eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Spenderinnen und Spender sowie alle Interessierten können sich auf der Homepage des Fonds aktuell über den Stand der eingegangenen Spenden informieren. Ebenfalls tagesaktuell wird dort aufgezeigt, für welche Zwecke und für wie viele Kinder die Fondsgelder verwendet werden konnten.

Die Verwaltungskosten für den Bielefelder Kinderfonds trägt die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, damit sämtliche Spenden zu 100% für die Förderung der Kinder verwendet werden können.

Die Kooperationspartner des Bielefelder Kinderfonds sind zurzeit:

Musik- und Kunstschule

Ansprechpartner: Frau Wurm | Am Sparrenberg 2c | 33602 Bielefeld |
T. 05 21.51 66 70 | musik&kunstschule@bielefeld.de | www.bielefeld.de/de/biju/mukuschu

Stadtsporthbund Bielefeld e.V.

Ansprechpartner: Klaus Weber | August-Bebel-Straße 57 | 33602 Bielefeld |
T. 05 21.5 25 15 50 | F. 05 21.5 25 15 51 | ssb@sportbund-bielefeld.de | www.sportbund-bielefeld.de

Volkshochschule Bielefeld

Ansprechpartner: Annette Stehr | Ravensberger Park 1 | 33607 Bielefeld |
T. 05 21.51 24 42 | annette.stehr@bielefeld.de | www.vhs-bielefeld.de

Die Nachhaltigkeit des Bielefelder Kinderfonds ist nun abhängig von der dauerhaften Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung und von Unternehmen. Ein Betrag von 50-70 € reicht beispielsweise schon aus, um einem Kind ein Jahr lang gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten zu ermöglichen (z.B. kann ein Kind durch Übernahme des Mitgliedsbeitrags ein Jahr lang in einem Fußballverein trainieren und so neue Freunde finden, sich in einer Gemeinschaft ausprobieren und sich sportlich entwickeln). Die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut wird zukünftig kontinuierlich um Spenden und Zustiftungen für diesen Zweck werben und dazu auch Benefizveranstaltungen anregen, unterstützen und selbst durchführen.



WWW.BIELEFELDER-KINDERFONDS.DE
TELEFON: 05 21.3 05 75-50

Die Unterstützungsmöglichkeiten für den Bielefelder Kinderfonds sind vielfältig:

- **SPENDEN**

Jeder noch so kleine Betrag hilft, z.B. mit einer Spende von 12 x 5 € im Jahr kann ein Kind ein Jahr lang in einem Sportverein am Training teilnehmen.

- **ZUSTIFTUNGEN**

Zweckgebundene Zustiftungen helfen nachhaltig, sind ab 500 € möglich und sind verbunden mit der Mitgliedschaft in der Stiftungsversammlung der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut.

- **BENEFIZVERANSTALTUNGEN**

Die Stiftung unterstützt mit Infomaterial, Plakaten, Banner u.ä. bei der Organisation und Durchführung.

- **WEIHNACHTSPRÄSENTE**

An Kundinnen und Kunden? – Viele Firmen spenden lieber für gemeinnützige Zwecke. Wir unterstützen diese Idee mit unserem Infomaterial, das erläutert, für welche Zwecke Sie gespendet haben.

- **WEITERE IDEEN?**

Für Ihre Anregungen und Vorschläge danken wir Ihnen!

Pressekontakt zum Bielefelder Kinderfonds:

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut

Franz Schaible

T. 05 21.5 21 67 21 | F. 05 21.2 99 61 03

franz.schaible@bielefelder-kinderfonds.de

Allgemeine Auskünfte zum Bielefelder Kinderfonds:

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut

Prinzenstraße 1 (Eingang Werner-Bock-Straße)

T. 05 21.3 05 75 50 | F. 05 21.2 99 61 03

info@bielefelder-kinderfonds.de